

20. Dezember 2018

---

## Bei Bettlägerigen mit Düften oder Berührung die Sinne ansprechen

Wenn jemand den ganzen Tag im Bett liegt, verkümmern nicht nur seine Muskeln. Auch die Sinne werden kaum noch angesprochen. Pflegende können hier gegensteuern, indem sie gezielt einzelne Sinne aktivieren, heißt es in der Zeitschrift „Pflege und Familie“ (Ausgabe 4/2018).

Düfte am Bett etwa wecken Erinnerungen - ein Parfüm zum Beispiel an den geliebten Ehepartner oder Vanille an Pudding aus der Kindheit. Auch zur Stimmung passende Musik löst bei vielen positive Gefühle aus.

Um den Sehsinn anzusprechen, kann man den Pflegebedürftigen immer wieder umlagern oder die Position des Bettes verändern und so etwas anderes ins Blickfeld rücken. Jahreszeitliche Dekoration gibt zusätzlich Orientierung, verschiedenfarbige Lampen oder Lichterketten schaffen eine angenehme Atmosphäre.

Auch Berührung regt die Sinne an. Generell gilt aber: Bei schwer kranken Menschen ist die Reizschwelle oft gering. Pflegende sollten behutsam und rücksichtsvoll vorgehen. Angeboten werden sollte zum Beispiel immer nur ein Sinnesreiz, also nur ein Duft oder nur Musik. Wichtig ist auch, die Sinnesaktivierung anzukündigen.

*dpa*